

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Geolehrpfad im Dießener Tal

**Status:**  
**Typ:** Lehrpfad  
**Land-/Stadtkreis:** Freudenstadt  
**Gemeinde:** Horb a. N.  
**Gemarkung:**  
**TK25-Nr.:**  
**Ost/Nord-Werte:** 469465 / 5363780  
**ETRS89 UTM32**  
**Literatur:**



## Beschreibung:

Der Geolehrpfad Dießener Tal ist seit August 2004 eingerichtet und ausgeschildert. Er startet in Dettlingen am Friedhof und führt bis nach Betra. Durch das an geologischen Sehenswürdigkeiten reiche Dießener Tal kommt man zu Trockentälern, vorbei an einer Bachversickerung im Karst und zu einer Kleinhöhle mit Tropfsteinen. Größere Kalktuffbildungen, die in einem inzwischen aufgelassenen Steinbruch auch abgebaut und als wertvoller Baustein häufig verwendet wurden, geben Einblicke in die Entstehung dieses porösen Kalksteins, der durch Kalkausfällung an Ästchen und Moosen entstanden ist. Als Höhepunkt der Wanderung kommt man zu einem schmalen Bach, dem Talwegbächle, das einstmals breitflächig über die Wiese floss, und diese sumpfig werden ließ. Um die Wiese zu entwässern, muss vor ca. 300 Jahren das Bächle von Menschenhand in eine Rinne gefasst worden sein. Seitdem wachsen die Seitenwände der Rinne durch die Kalkausscheidung aus dem Bachwasser. Die Höhe der Rinne liegt zwischen 40 cm und 110 cm. Sie ist ca. 40 m lang. Wegstrecke ca. 15 km.

